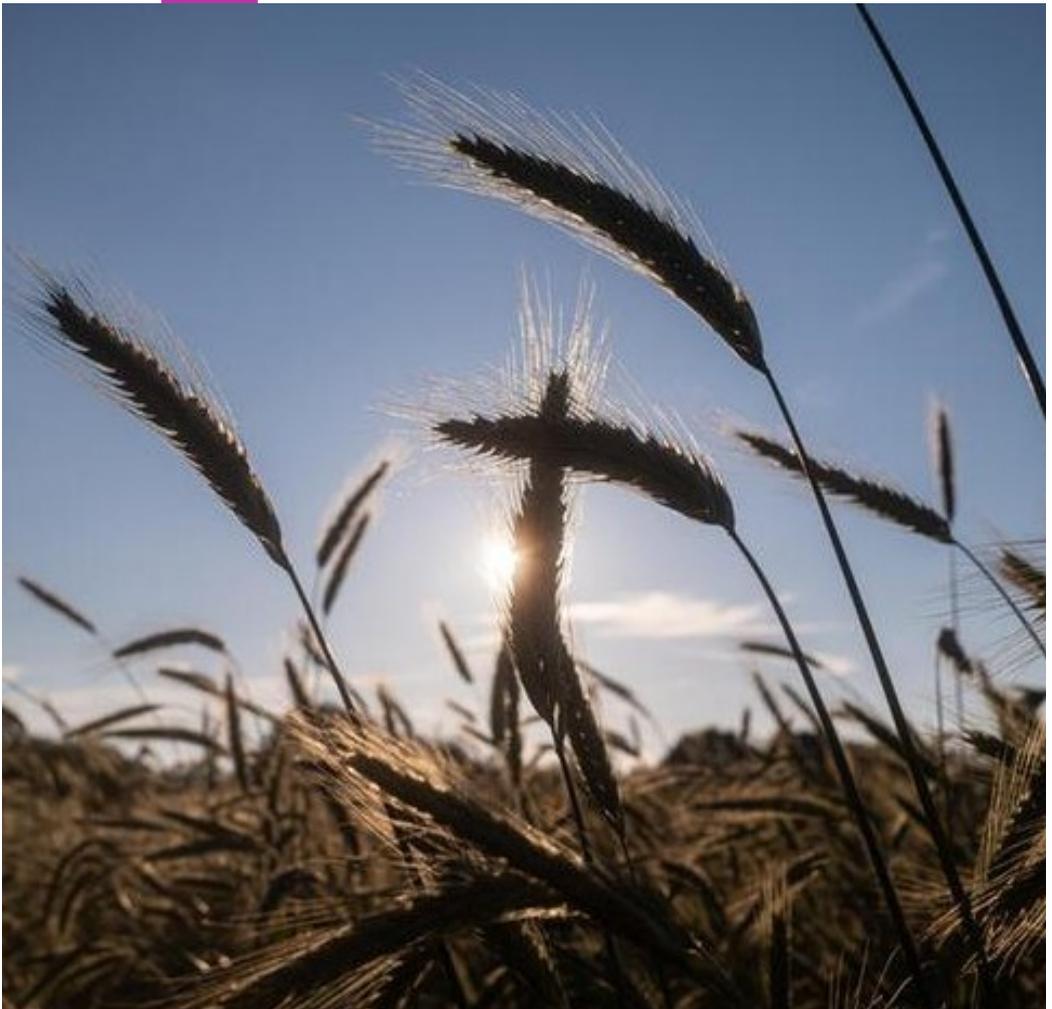


Kirchenbote

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse

September – November 2024, Nr. 85



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer geht zu Ende und viele kommen aus dem Urlaub und von ihren Reisen zurück.



Allmählich hat der Alltag uns wieder, der manchmal so „gewöhnlich“ scheint. Aber gerade, wenn ich unterwegs war, denke ich oft: Das ist alles andere als selbstverständlich. Wie viele Situationen auf der Straße, beim Baden oder noch ganz woanders, die auch weniger glücklich hätten ausgehen können. Nein, es ist kein Gedanke der Angst, sondern des Staunens und der Dankbarkeit. Es ist ein Wunder, dass wir uns wieder begegnen dürfen. Manchmal auch nach langer Zeit. So wie beim Konfirmationsjubiläum, das wir im Oktober in Zerpenschleuse feiern. So

viele Lebenswege – und wir dürfen immer noch weiter gehen.

Manche Wege werden beschwerlich. Manche haben Grund zu klagen. Auch das braucht seinen Raum.

Am Ewigkeitssonntag werden wir wieder die Namen derer hören, die gestorben sind und die wir schmerzlich vermissen. Aber das ist nicht das Ende.

Im Monatsspruch für Oktober hören wir aus dem Buch der Klagelieder (Kapitel 3, Vers 22 -23):

Die Güte des HERRN ist's, dass wir noch nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Güte – das ist ein altes Wort, das das Gute sieht. Weil es jemand gut mit mir meint. Oder weil ich einen Blick für das Gute habe und dem Guten etwas zutraue. Die Güte lässt mich leben. Und sie lässt mich immer neu anfangen, jeden Morgen, auch in schwerer Zeit.

Diese Güte wünsche ich uns allen, im Blick auf uns selbst wie auf andere und auf diese Welt.

Gott segne und behüte Sie in dieser Zeit und lasse Sie viel Gutes finden!

Ihre Pfarrerin Elisabeth Kruse

Schorfheidefrühstück - Für eine bunte und vielfältige Gemeinde

am **Sonntag, 15.09.2024** in **Groß Schönebeck in der Schloßstraße**
10.00 bis 14.00 Uhr

Eine lange Frühstückstafel wird von den Vereinen der Gemeinde Schorfheide liebevoll gedeckt. Jeder bringt – wie bei einem Familienpicknick – etwas zu essen mit.

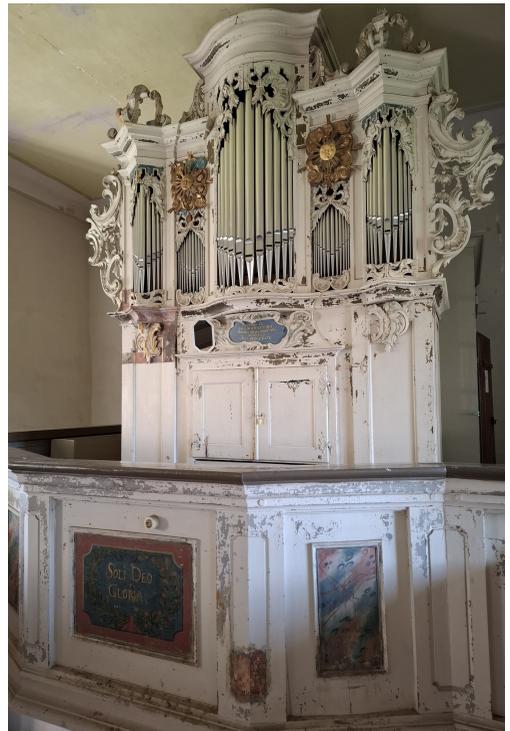
Über den Tisch hinweg finden nette Gespräche statt, die die Menschen zueinander führen. Willkommen sind alle Menschen, die die Gemeinde Schorfheide bunt machen, egal welcher Hautfarbe und Nationalität sie sind.

Unsere Orgel in Groß Schönebeck wird 275 Jahre alt!

Das wollen wir feiern mit einem Orgelkonzert am **Freitag, den 27.09.2024 um 19.00 Uhr.**

Der international tätige Harmonium- und Orgelrestaurator Kantor Matthias Müller aus Ostfriesland spielt interessante Orgelmusik, unbekannte Werke für Jung und Alt – mit gemütlichem Ausklang.

Der Eintritt ist frei, über Spenden für die Kirchenmusik freuen wir uns.





GOTT SEI DANK!

Einen Gottesdienst zum
Konfirmationsjubiläum und zu Erntedank
feiern wir am 13. Oktober
um 10 Uhr in der Kirche in Zerpenschleuse.

Herzlich willkommen!



Einladung zum Waldspaziergang

mit unserem neuen Kirchenförster Herrn Alfred Hesse

am Samstag, 26. Oktober 2024

9.30 Uhr (ca. 1,5 Stunden)

Treffpunkt: unter der großen Eiche
nahe Sperlingsau 16

Grüße aus dem Solidarioladen

Als Marcells Mutter am späten Abend nach der Arbeit ihrem Sohn Gute Nacht sagen wollte, fand sie ihn nicht im Bett, sondern auf dem Fußboden davor. Er schlief noch nicht. Erschrocken fragte die Mutter warum er neben dem Bett auf dem blanken Fußboden liege. Mit 12 Jahren aus dem Bett zu fallen sei ja ungewöhnlich. Er war hellwach und erklärte ihr, dass er einen Fernsehfilm über die Kinder in Indien und Afrika gesehen habe, denen es so schlecht geht, dass sie am Tage arbeiten müssen und nicht in die Schule gehen können. Und in der Nacht müssen sie auf dem Fußboden schlafen, weil die Eltern kein Geld haben, ein Bett zu kaufen und Hunger leiden sie auch. Deshalb will er ab sofort aus Mitleid auch auf dem Fußboden schlafen. Tief gerührt nahm ihn seine Mutter in die Arme und

versuchte ihm so gut sie konnte die Ursachen für die Ungleichheit unserer Welt zu erklären. Kinder in ihrer unverbildeten Art, haben ein klares Gerechtigkeitsempfinden und sind uns Erwachsenen weit voraus. Erst unser Konkurrenzdenken, Gier nach Macht und Besitz, verändert sie. Doch es geht auch anders. Hier kam die Mutter mit dem Sohn in unseren „Solidario“ und zeigte ihm, dass es Menschen gibt, die dagegen etwas tun. Die Produkte aus den sogen. armen Ländern verkaufen, um z. B. diesen Kindern die kein Bett haben, zu helfen. Und sie zeigte ihm aus Peru die Panflöten, Rhythmuskugeln aus Bambus, Fingerpüppchen aus Wollresten oder die lustigen Stofftiere aus Afrika. Freundschaftsbänder, Patchworkrucksäcke und Spielsachen aus Indien.



Zufrieden mit einem bunten Papagei aus Pappmaschee, gefertigt in Simbabwe von Frauen einer Kooperative und der Gewissheit, dass das Geld dafür aus seiner Sparbüchse armen Menschen dort zu Gute kommt, beruhigte ihn und er verließ glücklich den Laden.

Es war auch für uns, für mich sehr schön zu erleben, wie Kinder reagieren. Und das ist gewiss kein Einzelfall. Das lässt auf eine friedvollere und menschlichere Zukunft hoffen. Und Kinder, das wird so oft in Veröffentlichungen oder Reden betont, sind unsere Zukunft. Stimmt die Symbiose zwischen Erwachsenen und Kindern, kann und wird es die auch geben.

Vor uns stehen jetzt nach einem schönen Sommer, wieder alle Gedenk- und Feiertage des letzten Jahresdrittels. Eingeleitet durch das Erntedankfest, an dem wir nicht nur für die Ernte auf den Feldern, sondern damit verbunden auch für Essen und Trinken, Dank sagen. Aber nicht zuletzt auch danken für viel Gutes, das



wir selbst erfahren durften oder anderen geschenkt haben. Das wir in ein soziales Miteinander eingebunden sein können.

Genießen Sie diese letzten warmen Tage des Jahres, denn die ersten Blüten der Herbstastern sind Vorboten der Zeitumstellung auf den Winter.

Freuen Sie sich auf die vor uns liegenden Feste und bleiben Sie uns und dem „Solidario“ treu, der wie immer mit einem breiten Angebot auf sie wartet.

Alles Gute und liebe Grüße aus dem Eine-Welt-Laden.

Lotti Adler

Für das Team des „Solidario“

Friedensdekade in Wandlitz

Im Rahmen der diesjährigen Friedensdekade feiert der Generalsuperintendent des Sprengels Potsdam Kristóf Bálint am **17.11.24 um 14.00 Uhr mit uns einen Gottesdienst in Wandlitz** (Breitscheidstr. 20). Anschließend sind alle Interessierten

zu einer Führung in die Waldsiedlung eingeladen. Dr. Claudia Schmid-Rathjen wird uns dort über das Gelände führen und uns über die Geschichte der Waldsiedlung informieren. Mit der Krankenhauseel-sorgerin auf dem Gelände, Pfarrerin

Sabine Müller ist verabredet, dass wir uns nach der Führung noch in einem warmen Raum auf dem Gelände austauschen können.

Die Fahrt von der Kirche zur Walsiedlung bitten wir individuell zu

organisieren. Das Pfarramt hilft gerne bei der Organisation von Mitfahrgelegenheiten.

Allen Interessierten eine herzliche Einladung.



Generalsuperintendent Kristóf Bálint

Foto: Matthias Kindler

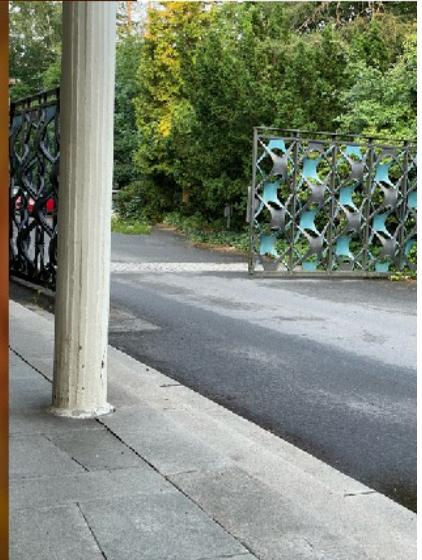


Foto: Lucas Ludewig

Wahlaufruf von Bischof Christian Stäblein

Im Herbst stehen in Gebieten unserer Kirche Landtagswahlen an: am 1. September in Sachsen und damit auch in der schlesischen Oberlausitz und am 22. September in Brandenburg. Wahltag sind die zentralen Momente einer Demokratie. In der parlamentarischen, in der repräsentativen Demokratie sind es die Tage, an denen jeder und jede die Möglichkeit hat, unmittelbar teilzunehmen und mit der

Stimmabgabe die politische Ausrichtung des gesellschaftlichen Lebens mitzubestimmen. Wer gestalten will, muss wählen gehen. Ich habe deshalb noch keine Landtags- oder Bundestagswahl verpasst. Ich bin ein leidenschaftlicher Anhänger der parlamentarischen Demokratie. Und ich bin voller Respekt und Dankbarkeit gegenüber all jenen, die dieses Recht des Wählens und Mitbestimmens vor

fast 35 Jahren für den Osten des Landes erstritten und errungen haben. Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen. Demokratie ist aus kirchlicher und christlicher Perspektive die überzeugendste aller Staatsformen, weil sie den Grundsatz von der Würde und Gleichheit aller in ihre konstitutiven Verfahren übersetzt, lebendig gestaltet und so umsetzt. Daraus erwachsen zugleich zwei Gründe, warum wir als Kirche dazu aufrufen, Feinde der Demokratie nicht zu wählen: Zum einen verletzen diese die Achtung und Würde, die jedem Menschen in gleicher Weise zukommt. Zum anderen höhlen sie die Demokratie aus und zerstören diese von innen, indem sie Verfahren unterlaufen und populistische Propaganda verbreiten. Die AfD ist eine solche Partei. Menschenfeindlichkeit und Rechts-extremismus sind mit christlichen Überzeugungen nicht zu vereinbaren. Wer Protest oder Unmut mit gesellschaftlichen Entwicklungen oder Zuständen zum Ausdruck bringen will – ein vollkommen legitimes, wichtiges



demokratisches Anliegen – soll das unbedingt tun. Stimmen für Populismus oder Extremismus sind gerade dabei fatal.

Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen. Das ist Demokratie. Und wählen Sie für die Demokratie – und also nicht menschenfeindlichen, extremistischen Populismus. Die letzten Wahlen haben gezeigt: Demokratie braucht unsere Haltung.

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Wir suchen helfende Hände



Die Holzbalken auf der Südseite unserer **Ziegelfachwerkkirche in Zerpenschleuse** sind zu streichen. Dafür suchen wir noch helfende Hände für Schleif- und Malerarbeiten im Zeitraum vom **09.09. - 15.10.2024**

Bitte melden Sie sich bei Herrn **Wolfgang Hundt, Tel. 033395 -303.**

Vielen Dank für alle Hilfe, unsere Kirche schön zu erhalten!

Erntedankfest auf dem Hof von Bauer Bohm

Wir brauchen noch
**Erntegaben
zu Erntedank**

zum Schmücken von Altar und Erntewagen
am **Samstag, 28. September 2024 um 14 Uhr**

auf dem Hof von Jürgen Bohm
Thälmann-Str. 4, Groß Schönebeck



Regelmäßige Termine (September-November 2024)

Gemeinsamer GKR: monatlich jeweils 19.00 Uhr **nach Absprache**

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Sprechzeiten Büro im Gemeindehaus, Liebenwalder Str. 54,
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchenchor: /

Anmeldung Chorinitiative: chorinitiativeklangschmiede@gmail.com

Kinderkirche: s.S. 16, 17 und 20

Gemeindepädagoge: Tim Drewanz

Telefon: 0175 5510308 oder Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Konfirmandenunterricht: s.S. 18 und 19

Solidario (Eine-Welt-Laden):

dienstags (während der Kirchenbürozeiten) von 09.00 – 11.00 Uhr

freitags von 15.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Cantienica® im Ev. Gemeindehaus mit Astrid Schade, nach Absprache.

Anfragen bitte an: astrid_schade@t-online.de

Seniorenkreis im Gemeindehaus Groß Schönebeck

Freitag, den 06.09./ 04.10./ **08.11.** jeweils um 14.00 Uhr

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Seniorenkreis im Kommunitätshaus Zerpenschleuse

Mittwoch, den 25.09./ 30.10./ 27.11. jeweils um 14.00 Uhr

Freud und Leid

Getauft wurden:

Groß Schönebeck:



Taufen

Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet worden sind:

Zerpenschleuse:

Ella Palm geb. Matthies – 93 Jahre

Elfi Bensemann geb. Sonnemann – 85 Jahre

Dieter Ockruck – 83 Jahre

Groß Schönebeck:

Christian Friedrich „Fritz“ Hohberg – 74 Jahre



Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

Gottesdienstplan unserer Kirchengemeinde

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
01.09.24		
08.09.24	10.00 Uhr Regionaler Schulanfangsgottesdienst Kirche Wandlitz	
14.09.24	17.00 Uhr Regionaler Konfirmandengottesdienst Kirche Biesenthal	
22.09.24	10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in der Kirche St. Michael, Werneuchen	
29.09.24	11.00 Uhr Erntedankfest auf dem Hof von J. Bohm (Ernst-Thälmannstraße 4)	
13.10.24		
20.10.24	14.00 Uhr Gottesdienst zum Mirjamsonntag in Wandlitz	
31.10.24	18.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest Dorfkirche Stolzenhagen bei Klosterfelde	
03.11.24	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
23.11.24		18.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
24.11.24	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und dem Gedenken der Verstorbenen, Kirche	

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten sie die Aushänge!

Wir feiern die Gottesdienste an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten. Schauen Sie mal in die Nachbarkirche!

Herzlich willkommen!

September – November 2024

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
01.09.24	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
08.09.24	10.00 Uhr Regionaler Schulanfangsgottesdienst Kirche Wandlitz	
14.09.24	17.00 Uhr Regionaler Konfirmandengottesdienst Kirche Biesenthal	
22.09.24	10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in der Kirche St. Michael, Werneuchen	
29.09.24		
13.10.24	10.00 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum und Erntedank Kirche	
20.10.24	14.00 Uhr Gottesdienst zum Mirjamsonntag in Wandlitz	
31.10.24	18.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest Dorfkirche Stolzenhagen bei Klosterfelde	
03.11.24		
23.11.24		
24.11.24	13.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und dem Gedenken der Verstorbenen, Kirche	15.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen

Adressen: Kirche Zerpenschleuse, Liebenwalder Str. 56
 Kommunitätshaus Zerpenschleuse, Am Friedensplatz 5
 Kirche Groß Schönebeck, Liebenwalder Str. 54
 Gemeindehaus Groß Schönebeck, ebenfalls Liebenwalder Str. 54
 Kirchraum Eichhorst, Schulstr. 17
 Kirche Klandorf, Dorfmitte

Geburtstage in unseren Gemeinden

Berlin		
Eichhorst		
Böhmerheide		
Klandorf		
Groß Schönebeck		

Arbeit mit Kindern und Familien in Groß Schönebeck und der Region



HÖHEPUNKTE

Zum Beginn des neuen Schuljahres können Kinder der
Grundschule Groß Schönebeck und ihre Eltern mit uns auf
den Kirchturm steigen.

Wir wünschen euch ein Schuljahr voller Höhepunkte! (:

Fr, 6. September | 16 Uhr | Kirche Groß Schönebeck

PfarrerIn Elisabeth Kruse (033 393341) &
Gemeindepädagoge Tim Drewanz (0175 5510308)

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag, 08.09. 24 von
10.00-11.00 Uhr.

Leitung:

Rahel-Christin Sievert, Tim
Drewanz & Lucas Ludewig
Wandlitz:

Dorfkirche Wandlitz

Heidekraut & Rüben



(Schul-) Anfangsgottesdienst
8.9., 10 Uhr
Dorfkirche Wandlitz

Der Löwe in Dir

Ein
**HEIDE-
KRAUT & RÜBEN**
Gottesdienst

Weitere Heide-Kraut & Rüben Familien-Gottesdienste

am 13.10.24 um 10.00 Uhr in Basdorf

am 11.11.24 um 17.00 Uhr in Basdorf

www.kirche-wandlitz.info



Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag
Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.

Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Konfirmanden

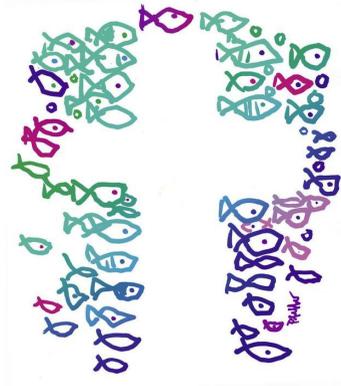
Auch dieses Jahr startet das neue Konfi-Jahr mit einem Gottesdienst. Wir laden am **14.09.24** zu **17.00 Uhr** in die **Stadtkirche Biesenthal** ein. Anschließend gibt es noch ein kleinen Snack und nicht nur Konfis und deren Familien sind herzlich willkommen!

Weitere Termine

Mi, **25.09.24** von **19.00-20.00 Uhr** Konfi-Elternabend
Gemeindehaus Wandlitz
(Breitscheidstraße 20, 16348 Wandlitz)

Sa, **12.10.24** von **10.00-14.00 Uhr** Konfi-Treffen entlang der Heidekrautbahn
Gemeindehaus Wandlitz

Sa, **23.11.24** von **10.00-14.00 Uhr** Konfi-Treffen entlang der Heidekrautbahn
Dorfkirche Klosterfelde



LOS GEHT'S! **Gott... du hältst mein Los in deinen Händen! (Psalm 16,5b)**
BEGINN DES NEUEN KONFI-JAHRES!

KONFI-START GOTTESDIENST 2024

DAS LOS NEU WERFEN.
NEUE WEGE GEHEN.
GEMEINSCHAFT SPÜREN.
UNTER DEM SEGEN GOTTES.



LEGEN WIR LOS!

14. SEPTEMBER 2024
AB 17 UHR
EV. STADTKIRCHE
BIESENTHAL

Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss - und Zeit sich kennenzulernen!

Taizéfahrt

19-27.10.24



7 Nächte Taizé im Herbst erleben

die Evangelische Jugend Barnim und Potsdam
reisen zusammen nach Frankreich ins Kloster
Reisebus ab Potsdam

Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften
Gebete, Gesprächsgruppen, Workshops,
Arbeitsgruppen, Singen,
Zuhören, Gemeinschaft erleben,
zur Ruhe kommen



für Jugendliche ab 13 Jahren oder Konfi sein

Kosten: 240€

Anmeldeschluss: 15.9

AnsprechBAR:

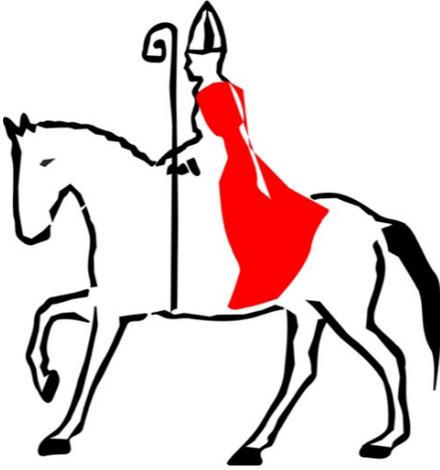
Diakonin Xenia Felmy

xenia.felmy.1@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindepädagogin Victoria Ebert

v.ebert@gemeinsam.ekbo.de

Einladung zum Martinsfest in Groß Schönebeck



Montag, 11.11.2024 um 17.00 Uhr
Treffpunkt vor der Schule,
Berliner Straße 24

Laternenumzug zur Kirche
Martinsspiel und anschließendes
Feiern am Feuer mit Würstchen,
Kinderpunsch und Glühwein

Mitwirkende: Hort der Kita „Borstel“
Freiwillige Feuerwehr
Groß Schönebeck
Ev. Kirchengemeinde
Bild: Pixabay

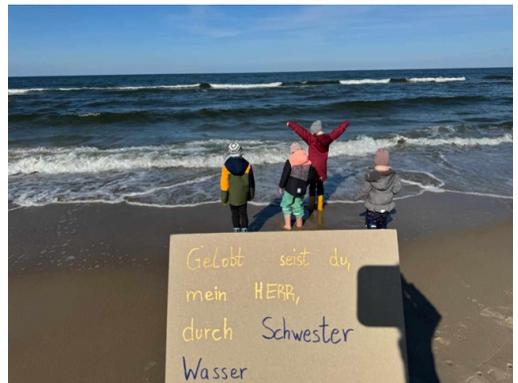
Einladung zum Martinsfest in Klandorf

Montag, 11.11.2024 um 17.00 Uhr
Treffpunkt Feuerwehr Klandorf
Martinsumzug durch das Dorf und

anschließend Grillen an der
Feuerwehr.

Familienfreizeit nach Usedom im Frühjahr 2025

Der Termin steht und Anmeldungen sind schon möglich. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres haben wir uns dafür entschieden, wieder eine Familienfreizeit nach Usedom im Frühjahr 2025 anzubieten. Dieses Mal planen wir durch einen Brücken & Ferientag in Brandenburg die Fahrt vom **1. bis 4. Mai 2025** und wollen ein wenig „Aus der Reihe tanzen“.



Anmeldung über Tim Drewanz
t.drewanz@kirche-barnim.de
0175 5501308

Termine in der Kommunität Lech Lecha in Zerpenschleuse

Taizéandacht

Wir singen zusammen Taizélieder, unter Anleitung, meist zweistimmig. Dabei lauschen wir bei Kerzenschein unseren Tönen und tauchen ein in Gebet und Stille.

Kontakt: Sabine Albrecht (sabine.albrecht@lechlecha.de)

Freitags, 13.09.24, 11.10.24 und 29.11.24 jeweils um 19.00 Uhr

Spielenachmittag

Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde.

Wir schauen spontan, wer da ist und wozu wir Lust haben.

jeweils am 1. Sonntag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr (01.09.24, 06.10.24 und 03.11.24)

Heilsames Singen

Singen ist Medizin für Körper und Seele. Deutsche und internationale Mantren in der Gruppe singen und tanzen, begleitet von Gitarre und anderen Instrumenten.

Samstags, 14.09.24 und 13.10.24 um 15.30 – 17.00 Uhr

Adventskränze binden

Bei Tee und Keksen sitzen wir zusammen und binden Adventskränze, gerne Rohlinge und Deko mitbringen.

Für das „Grün“ wird gesorgt.

Samstag, den 30.11.2024 um 16.00-18.00 Uhr

LechLecha – Kommunität im Barnim e.V.

Friedensplatz 5; 16348 Zerpenschleuse

Telefonnummer: 033395 – 790007

info@lechlecha.de

Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Barnim

Mirjamsonntag 2024 im Kirchenkreis Barnim, Sonntag, 20.10.2024 um 14.00 Uhr, Kirche Wandlitz, anschließend Kaffee, Tee und Gespräch.

Was ist Care?

Es ist die Pflege der demenzkranken Mutter im eigenen Zuhause, für die man die bezahlte Arbeitszeit reduziert hat. Es ist die Zubereitung des Mittagessens für die Kindergarten-Gruppe, schlecht bezahlt, aber mit geregelten Arbeitszeiten. Und Care ist noch so viel mehr. Klar ist: Ohne Care geht gar nichts. Wie ist Fürsorge/Pflege/Care global organisiert? Welche Faktoren spielen eine Rolle? Wer profitiert? Wer arbeitet? Der Begriff Care Gap bezieht sich auf die Diskrepanz zwischen dem Bedarf an Pflegeleistungen und der tatsächlich verfügbaren Pflege. Geschlechterungleichheiten spielen hierbei eine Rolle, da Frauen oft die größere Last bei der Pflege von Angehörigen oder der Kinderbetreuung tragen und dadurch in ihrer eigenen wirtschaftlichen Absicherung eingeschränkt werden. Dies führt zu finanziellen Abhängigkeiten und einem erhöhten Risiko der Altersarmut.

Der diesjährige Gottesdienst widmet sich dem Thema Care oder Fürsorge



auf verschiedenen Ebenen und ist sich dabei bewusst, dass nicht alle Facetten bedacht werden können. Aber Care war unser klares Anliegen – Care als Netz globaler und geschlechtlicher Abhängigkeiten und Asymmetrie, Care als Grundlage unseres Wohlstands und unserer Demokratie. Wir setzen uns ebenso mit der globalen Krise der Fürsorge (Care Crisis), die als Versagen des Systems betrachtet werden kann, wie mit der befreienden Kraft und dem immensen Wert von Care-Arbeit auseinander.

(Quelle: AKD Frauenarbeit)

Wer hat noch Interesse, diesen besonderen Gottesdienst mit vorzubereiten und durchzuführen?

**Rückmeldung an Sabine Müller,
Mail: frauen@kirche-barnim.de**

Werbung



Fachgeschäft für Fairen Handel
im Gemeindehaus

Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Im Oktober

*Verwirbelt,
durcheinander geraten
die Blätter des Albums,
das sich „Mein Leben“ nennt.*

*Dass sich in dem,
was du neu sortierst,
ein Bild erkennen lässt,
das du bejahen kannst,
wünsche ich dir.*

Tina Willms

*Herzlich willkommen im
Jagdschloss Schorfheide*



Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie hier:

www.jagdschloss-schorfheide.de

Schloßstraße 7 • 16244 Schorfheide • Telefon: 033393-65777



Kontakte

Pfarramt Groß Schönebeck

Pfarrerin Elisabeth Kruse

Schloßstraße 9, 16244 Schorfheide

OT Groß Schönebeck

Tel.: 0151/51536371

033393/341

www.kirche-gross-schoenebeck.de

Ev. Gemeindehaus

A. Pankratz, B. Meier

Liebenwalder Str. 54

dienstags 09.00-11.00 Uhr

E-Mail Pfarramt

grossschoenebeck@kirche-barnim.de

Gemeindepädagoge Tim Drewanz:

Telefon: 0175 5510308

Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Landeskirche:

www.ekbo.de

Kirchenkreis Barnim:

www.kirche-barnim.de

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf,

www.kirche-gross-schoenebeck.de

Zerpenschleuse:

Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf:

www.kirche-wandlitz.info

Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder:

www.kirche-ruhlsdorf.de

Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden:

www.klosterfelde.eu

Bürgerverein Groß Schönebeck:

www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html

Telefonseelsorge -

24 Stunden kostenlos

Internet: www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800 – 1110111

Arbeit mit Frauen

kirche-Barnim.de/handeln/frauen

Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC: GENODEF1EK1

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** verteilt.

Kirchenbote-Redaktion: Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,

Redaktionsgruppe: Pfarrerin E. Kruse, A. Gielsdorf, B. Trellert, A. Pankratz; Redaktion und Layout A. Gielsdorf; Redaktionsschluss am **15.11.2024**